



Protokollauszug

aus der
23. öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses
vom 07.10.2021

öffentlich

Top 3.1 Vorstellung Bedarfserhebung Abenteuerspielplatz "Blauer Daumen"

Frau Lauffer stellt die Bedarfserhebung zum Abenteuerspielplatz „Blauer Daumen“ anhand einer Präsentation vor (**Anlage 1**).

Die Verstärkung des Angebotes bedarf zusätzlichen Personals (Absicherung und Ausweitung der Öffnungszeiten, Leitung und Koordination, Betreuung von Gruppen, Planung und Umsetzung des Ferienprogrammes, Entwicklung neuer bedarfsgerechter Angebote), zusätzliche Sachmittel für Programmgestaltung, Platzgestaltung und Ausstattung sowie Investitionen für Toiletten, Sommerküche und Werkstattpavillon.

Die Verwaltung empfiehlt die Fortführung durch die KUBUS gGmbH für weitere 3 Jahre und eine Evaluierung in dieser Zeit für eine Weiterentwicklung der Angebote bezogen auf die Bedarfe.

Herr Dobslaw betont in seinem Rederecht im Namen der Elterninitiative des Abenteuerspielplatzes „Blauer Daumen“ die gute Arbeit der KUBUS gGmbH. Die Situation habe sich deutlich verbessert im Vergleich zu den Vorjahren. Das Jahr sei, nicht nur mit Blick auf die Besucherzahlen, ein Erfolg gewesen. Die Elterninitiative wünscht sich Kontinuität mit dem Träger und spricht sich für die aktuelle Weiterführung der Interimslösung aus.

In der anschließenden Diskussion wird seitens des Stadtjugendring Potsdam e.V. das Angebot des Abenteuerspielplatzes „Blauer Daumen“ unterstützt. Auch die Stadtverordneten sprechen sich für die Weiterführung durch die KUBUS gGmbH und die Absicherung des zusätzlichen Bedarfes aus und geben die Empfehlung zur Beschlussfassung in der Stadtverordnetenversammlung.



Abenteuerspielplatz „Blauer Daumen“

-

Bedarfserhebung in Kooperation von
KUBUS gGmbH sowie
Kinder- und Jugendbüro des
Stadtjugendringes Potsdam e.V.



1. ASP-Lage, Kinder-und-Jugend-Situation

- ASP als regional orientiertes Angebot für Kinder an der **Schnittstelle** von Sozialraum IV (Zentrum Ost, **Babelsberg**) und **Sozialraum V** (**Stern** / Drewitz / Kirchsteigfeld)
- prognostizierte starke Zunahme 8- bis unter 14-Jähriger von 2020 bis 2025:
 - Babelsberg Süd um ca. ein Viertel von 834 auf 1.042 und
 - Stern von 986 auf 1.007
- von sehr unterschiedlichen Lebensrealitäten für Kinder und Jugendliche geprägte Region – Segregation im Brennglas:
 - Anteil unter 18-Jähriger mit Leistungen nach dem SGB II in Babelsberg Süd mit 5,7 % deutlich unter, am Stern mit 23,8 % deutlich über dem gesamtstädtischen Durchschnitt (13 %):



1. ASP-Lage, Kinder-und-Jugend-Situation

- in dieser urbanen Umgebung im öffentlichen Raum vergleichsweise wenig Möglichkeiten zu einer Freizeitgestaltung, die Spiel- und Bewegungsdrang von Kindern und Jugendlichen entgegenkommen
- sozialpädagogisch betreute Angebote wie der Abenteuerspielplatz ermöglichen Kindern und Familien wesentliche Zugänge zur gesellschaftlichen Teilhabe mit positiven Wirkungen auf das psychosoziale Aufwachsen von Kindern sowie deren Bildungschancen:
 - kreativer Frei-, aber auch Schutzraum als Ort
 - unmittelbarer Erfahrung von Natur und deren Elementen,
 - biologischer Kreisläufe und ökologischer Zusammenhänge sowie
 - sozialen Lernens



2. Befragungsergebnisse

(Befragung von ca. 200 zwischen dem 27.03. und 10.04.2021 den Abenteuer-spielplatz besuchenden Kindern und Jugendlichen sowie von Eltern)

Angebote und Aktivitäten (Auswahl)

- zusätzliche Handwerksprojekte (z.B. Holzarbeiten, Schmiede, Fahrradwerkstatt)
- mehr Möglichkeiten zum Hüttenbau
- selbst kochen und backen
- „elternfreie“ Zonen
- Aktionstage, Camps und Übernachtungen
- ökologische und naturpädagogische Angebote (z. B. Gartenbau, Reparaturcafé, Solarprojekte)
- aktives Ferienprogramm mit Kursen und Angeboten am Vormittag

außerdem hohe Nachfrage nach Gruppenangeboten und Schulprojekten



2. Befragungsergebnisse

(Befragung von ca. 200 zwischen dem 27.03. und 10.04.2021 den Abenteuer-spielplatz besuchenden Kindern und Jugendlichen sowie von Eltern)

Platzgestaltung (Prioritäten)

- Neugestaltung des Toiletten- und Sanitärbereiches
- Erweiterung der abenteuerorientierten Spielmöglichkeiten (z.B. Kletterelemente, Baumhaus)
- Küche und Lehmbackofen
- witterungsunabhängiger Werkstattpavillon

3. Analyse der ASP-Arbeitspraxis

- vorhandene personelle, räumliche und sächliche Ressourcen für dauerhafte Sicherstellung der Qualität sozialpädagogischer Arbeit nicht ausreichend
→ Herausforderungen (Prioritäten):
 - Präsenz von mindestens zwei Mitarbeiter*innen während der Öffnungszeiten
 - Kontextzeit zur Vor- und Nachbereitung der Regelangebote, aber auch der Entwicklung neuer bedarfsgerechter Angebote
 - Ausstattung mit Spiel- und Beschäftigungsmaterial sowie Werkzeugen
 - Toiletten- und Sanitärprovisorien
 - provisorische Medienanschlüsse (Wasser, Abwasser, Strom)
 - eingeschränkte Öffnungszeiten versus Bedarfe an Vormittagsgruppen und Ferienprogramm
- ⇒ **ASP derzeit eine verschenkte Ressource als außerschulischer Bildungsort für Kinder**

4. Fazit der Bedarfserhebung

Der betreute Abenteuerspielplatz "Blauer Daumen" ist ein bedarfsentsprechendes, erforderliches und geeignetes regionales Angebot der Offenen Kinder- und Jugendarbeit vornehmlich für ältere Kinder an der Schnittstelle der Stadtteile Babelsberg Süd und Stern, dessen Verstetigung folgender Voraussetzungen bedarf:

- zusätzliches Personal für:
 - Absicherung und Ausweitung der Öffnungszeiten
 - Leitung und Koordination
 - Betreuung von Gruppen (Schule, Hort etc.)
 - Planung und Umsetzung des Ferienprogrammes
 - Entwicklung neuer bedarfsgerechter Angebote
- zusätzliche Sachmittel für Programmgestaltung, Platzgestaltung und Ausstattung
- Investitionen für Toiletten, Sommerküche, Werkstattpavillon



Vielen Dank
für die Aufmerksamkeit.